



## Wahlhelfer/innen gesucht...

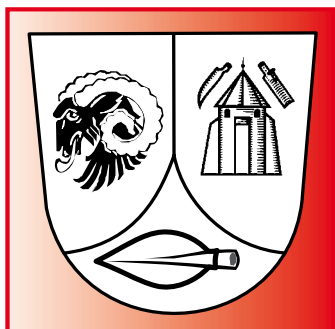
Für die Europawahl am 7. Juni 2009 und die Bundestagswahl am 27. September 2009 benötigt die Samtgemeinde Suderburg wieder ca. 75 ehrenamtliche Wahlhelfer. Sie bittet die Einwohner unserer Samtgemeinde, dieses Ehrenamt im Interesse der Allgemeinheit auszuüben und damit einen Beitrag dafür zu leisten, dass wir alle das uns eingeräumte wichtige rechtsstaatliche Grundrecht, die Vertreter in den Parlamenten auf demokratischem Wege wählen zu dürfen, ausüben können.

Wer Interesse hat als Wahlhelfer mitzuarbeiten, setze sich bitte mit dem Ordnungsamt der Samtgemeinde Suderburg in Verbindung:

Herrn Reinald Müller,  
Telefon 0 58 26/9 80-21.

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab 2. 07. 2009

Redaktionsschluß ist der 28. 06. 2009.



## Frühling gefällig?

Maifest der Suderburger Wirtschaft ein voller Erfolg!



Wieder einmal hat die „Suderburger Wirtschaft in Aktion“ mit vielen Ideen und viel Engagement ein schönes Maifest erfolgreich veranstaltet. Die Bestätigung des Erfolges erhielt die Wirtschaftsgemeinschaft durch die zahlreichen Gäste, die bei schönstem Maiwetter nach Suderburg strömten und durch das Fest-Getümmel flanierten. Die Bahnhofstraße war vom Restaurant Steinzeit bis zu Groß Design abgesperrt und in eine Gewerbemeile mit Volksfestcharakter verwandelt worden. Insgesamt präsentierten sich über 60 Firmen, Vereine und Verbände entlang der Bahnhofstraße und auf dem Marktplatz. Flohmarktstände säumten den Bürgersteig

und boten viel Abwechslung. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikzug Munster mit seinen Cheerleadern und bot mit seinen 50 Mitwirkenden einen imposanten Anblick. Mit dem Conference-Bike und der Pferdekutsche konnte man kleine Ausflüge entlang der Bahnhofstraße unternehmen. Auf der Bühne am Marktplatz wurde den ganzen Nachmittag ein umfangreiches Programm geboten. So sorgten die Volkstanzgruppe Suderburg, die Sportjongleure Dreilingen, das Seniorentheater Suderburg, die Linedancer aus Ellerndorf und die Jazzmädels aus Böddenstedt für tolle Unterhaltung. Gisela Baum zeigte in ihrer beliebten GIMO-Moden-

schau die neueste Sommermode und die Jugendfeuerwehr - und Feuerwehr Suderburg präsentierten die Handhabung von Feuerlöscher und Brandbekämpfung im Haushalt sowie Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall. **◆ S. 5**



## Wichtige Rufnummern

### Verwaltungen

Rathaus  
**Suderburg** 05826/980-0  
**Gerdau** 05808/405  
**Eimke** 05873/1414

### Grundschulen

**Suderburg** 05826/95899-0  
**Gerdau** 05808/333

**Haupt-/Realschule Suderbg.**  
 05826/7053

### Universität Lüneburg

Campus Suderburg 05826/988-0

**Jugendzentrum Suderburg**  
 05826/880268

### Kindergärten

**Suderburg** 05826/465  
**Gerdau** 05808/1500  
**Eimke** 05873/1327

### Sportzentrum

Suderburg 05826/409

### Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/200 0099  
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

### Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf Tel. 112

**Gemeindebrandmeister**  
 G. Schröder 05826/1575  
**Stellv. Gemeindebrandmeister**  
 K.-H. Müller 05808/608

**Ortsfeuerwehr Suderburg**  
 R. Mentzel 05826/7595

**Ortsfeuerwehr Bahnsen**  
 Christian Schulze 05826/9509008

**Ortsfeuerwehr Böddenstedt**  
 W. Schunke 05826/404

**Ortsfeuerwehr Hösseringen**  
 A. Günnel 05826/1500

**Ortsfeuerwehr Holxen**  
 W. Schulte 05826/8938

**Ortsfeuerwehr Räber**  
 T. Meyer 05826/360

**Polizei-Notruf Tel. 110**  
 Polizeistation Suderburg  
 05826/8231

### Kirchengemeinden

**Suderburg** 05826/267  
**Gerdau** 05808/244  
**Eimke** 05873/241

**SVO Energie GmbH**  
 0581/805-0

**Zentrale Mülldeponie Borg**  
 05803/9876-1

### Postagenturen

**Suderburg** 05826/7203  
 Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00  
 Sa 8.00-16.00  
**Gerdau** 05808/200

**Wir nehmen gerne weitere allgemein wichtige Rufnummern in diesem Verzeichnis auf!**

# JUZ SUDERBURG

Jugendzentrum Suderburg,  
 Gänsekamp 13, 29556 Suderburg  
 Tel.: 05826/880268 · JuzSuderburg@aol.com

## Schnuppertag auf dem Reiterhof Stolte

Zu einem Schnuppertag auf dem Reiterhof Stolte in Böddenstedt, hatte das Kinder- und Jugendzentrum Suderburg eingeladen. Auf den Pferden Oskar, Hanni und Wanda wurde ordentlich geritten. Wanda ist als Therapiepferd ausgebildet und wird auf dem Hof für therapeutisches Reiten eingesetzt.



Jedes Kind durfte mehrmals an der Longe auf den Pferden ausprobieren... Ob im Schritt, Trab oder Galopp, sie hatten sehr viel Spaß dabei.

Zum Abschluss gab es für alle noch eine leckere Stärkung. Am besten kam der Kuchen von

Oma Stolte an. Im Rahmen der Aktion Ferienspaß findet der nächster Termin auf dem Hof Stolte bereits am 6. Juli statt. Anmeldungen nimmt das Juz Suderburg bereits entgegen. Telefon und weitere Infos unter 05826 880268

## Neues Angebot im Juz Suderburg: AiKiDo

Zu einem neuen Angebot „AiKiDo“ hatte das Kinder- und Jugendzentrum Suderburg Kinder ab 6 Jahre eingeladen mitzumachen. Dieser Kurs findet erstmals bis zu den Sommerferien immer montags in der Zeit von 15:30 - 17:00 Uhr in der Turnhalle statt. Bernhard Schmidtke leitet diesen Kurs. AiKiDo ist eine japanische Kampfkunst und Bewegungskunst. Es ist für Kinder und Jugendliche gut geeignet, da es z.B. die Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit fördert, Aggressionen abbaut, das Immunsystem stärkt, das Reaktionsvermögen wird geschult, Sportlichkeit, Disziplin und soziales Miteinander fördert.

Außerdem führt AiKiDo zu einer Festigung der Persönlichkeit, zu Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl. Warum AiKiDo für Kinder gut ist? Weil die Kinder beim AiKiDo ihren Bewegungsdrang ausleben können und das Selbstvertrauen in die eigene körperliche Kraft und Beweglichkeit gestärkt wird. Das Gleichgewichtsgefühl wird besser entwickelt und die Motorik geschult. AiKiDo ist eine gewaltlose Selbstverteidigung. Spielerisch und dynamisch ist das Training von Bernhard Schmidtke aufgebaut und die Spiel- und Konzentrationsphasen wechseln sich ab. Wer noch Interesse hat, an dem

Kurs teilzunehmen kann sich im Jugendzentrum bei Jennifer Gröling unter 05826 880268 anmelden.



Tag	Kinder von 8-13 Jahre	Jugendl. ab 14 J.
Montag	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 21.00 Uhr
	15.30 - 17.00 Uhr AiKiDo	
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr	18.00 - 21.00 Uhr
*Kindertag*	6-10 Jahre	
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 20.00 Uhr
	17.00 - 18.00 Uhr Turnhalle	
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr	17.00 - 21.30 Uhr
*Aktionstag*	6-10 Jahre	
u. *Kindertag*	ab 17.00 Uhr für alle geöffnet!!!	
Samstag und Sonn-/Feiertag	geschlossen	
Ferien	siehe Aushang	siehe Aushang



JuZ Wrestedt  
Thomas Jürgens  
05802 / 987202

JuZ Suderburg  
Jennifer Gröling  
05826 / 880268

JuZ Stadensen  
Barbara Betz  
05802 / 513

## Aktion Ferienspaß 2009

Mit dem Jugendzentrum Suderburg

Auch in diesem Jahr haben die Leiter der Jugendzentren Suderburg, Stadensen und Wrestedt ein abwechslungsreiches Programm für euch zusammengestellt!

**Dienstag, 23.06.09 \*Wir fertigen Gipshände/Masken\***  
Für Kinder ab 6 Jahren, Beitrag: 2 €

**Mittwoch, 24.06.09 \*Zeugnisparty im Sommerbad Stadensen\***  
in Zusammenarbeit mit der ISO

**Donnerstag, 25.06.09 \*Wir basteln eine Vogelmarionette\***  
Für Kids ab 6 Jahren, Beitrag: 2 €

**27.06-04.07.09 \*Ferienfreizeit in Dänemark\***  
für Kinder von 10-14 Jahren

**Montag, 06.07.09 \*Schnuppertag auf dem Reiterhof Stolte in Böddenstedt\***

Für Kinder ab 6 Jahren, Beitrag: 3 €

**Dienstag, 07.07.09 \*Kanutour auf der Gerdau\***  
für Kids ab 8 Jahren, Beitrag: 9 €

**Mittwoch, 08.07.09 \*Tagesfahrt zum Musical „Tarzan“ in Hamburg\***

Beitrag: 35 € bis 14 Jahre  
42 € 15-17 Jahre  
50 € ab 18 Jahre

**Donnerstag, 09.07.09 \*Kanutour auf der Ilmenau \***  
für Kinder ab 12 Jahre, Beitrag: 9 €

**Freitag, 10.07.09 \*Fahrt zu den Karl May Festspielen in Bad Segeberg\***

„Der Schatz im Silbersee“  
Beitrag: 16 € bis 17 Jahre  
22 € ab 18 Jahre

**14.07.09 - 16.07.09 \*Kinderferienfreizeit in Wieren\***  
Für Kids 6-10 Jahre, Beitrag: 35 €

Anmeldungen für diese Aktionen und die Hefte mit noch mehr Infos sind im Jugendzentrum erhältlich. Da wir bei den Aktionen leider nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern mitnehmen können, bitten wir um eine möglichst schnelle Anmeldung!

Akkordeon • Blockflöte • Geige • Gitarre • Klavier • Musikmäuse • Musiktheorie • Orgel



## Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 6. Juni 09 • 16 Uhr

**Musikschule**

Jan Kukureit

Burgstraße 21 · 29556 Suderburg  
Ruf 0 58 26/958 928 · Fax 958 931  
www.musikschule-suderburg.de



## Ständchen zum Abschied

Es war eine freudige Überraschung am Mittwoch, den 20. Mai 2009, die der Gerdauer Kindergarten Peter Barg an seinem letzten Arbeitstag bescherete. Mit einem klangvollen und erfrischenden Ständchen verabschiedeten zahlreiche Kinder den langjährigen Sparkassenleiter der Geschäftsstellen Gerdau-Eimke nach insgesamt 45 Dienstjahren

in seinen Ruhestand. Sichtlich gerührt von dieser Geste zeigte sich dann jedoch nicht nur Bedachte, sondern die komplette Belegschaft. Ein großer Dank gilt daher dem Gerdauer Kindergarten für diesen besonderen Moment, den alle Anwesenden noch lange in schöner Erinnerung bewahren werden.

## Kinderradtour mit dem TSV Hösseringen

Am 1. Mai startete der TSV Hösseringen wieder zu einer Kinder- und Jugendradtour. Die Fahrt führte uns entlang der Hardau Richtung Rieselwiesen, wo eine kurze Pause eingelegt wurde. Die Kinder erkundeten das Wasserspiel sowie die Schaukel über der Hardau. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Räber. Dort angekommen, machten alle eine große Pause auf dem

schönen Spielplatz bei Kaffee, Kuchen, Eis und Erfrischungsgetränken. Hier wurde entspannt und zusammen gespielt. Man stellte wieder fest, wie schön es ist, wenn klein und groß etwas gemeinsam unternehmen. Nach längerem Aufenthalt begaben

sich alle auf die Rückfahrt nach Hösseringen. Es wurde noch ein kurzer Stopp am Aussichtsturm eingelegt. Alle, die noch Puste hatten, machten einen Wettlauf auf den Turm. Schon auf dem Heimweg gab es neue Ideen für die nächste Tour.





BESTATTUNGSHAUS

+

KRÜGER-SCHÖN

INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

---

24 Stunden für Sie erreichbar:  
Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · Telefon (058 26) 297  
Barum · Telefon (058 06) 98 02 31

# 100 Jahre Ericaner

Eine moderne Burschenschaft mit Perspektiven

100 Jahre



Nichts für Rechte, nichts für Linke, sondern für Menschen mit Perspektive und Sinn für die Realität - so einfach kann man die Burschenschaft Erica aus Suderburg beschreiben. Am kommenden Pfingstweekende feiert sie ihr 100. Stiftungsfest. An vier Tage wird vom 28. Mai bis 1. Juni rund um und auf dem Festplatz am Erica-Haus, an der Kirche 5 in Suderburg, ein anspruchsvolles Festprogramm stattfinden, mit dem der Bogen zwischen Historie, Gegenwart und Zukunft aufgezeigt und Einblicke in das aktuelle Leben der zukunftsorientierten Verbindung gegeben werden soll.

Das Fest beginnt am Donnerstag den 28. Mai 2009 mit einem Festumzug. Zusammen mit den Vereinen, den Bürgern Suderburgs, vielen Farbentragenden und Freunden wird ein bunter Umzug durch die Gemeinde stattfinden. Begleitet wird er dabei vom Spielmanns-

zug und dem besten was der Norden zu bieten hat: Käpt'n Kümo's Marching Band. Der richtige Start mit südamerikanischen Rhythmen in den berühmt, berühmten Begrüßungsabend mit Höhenfeuerwerk.

Alle Festtage werden mit Highlights gespickt sein. Ob es nun der gesonderte Festkommers ist, das festliche Konzert in der St.-Remigius-Kirche mit der Sopranistin Miriam Sharoni und dem Stargeiger Vladimir Anohin, der große Festball mit dem 30-köpfigen Swing Orchester Stelle oder ein Hubschrauberrundflug über Suderburg, für jeden ist etwas dabei.

Auch für die Kinder ist gesorgt, Hüpfburg und vieles mehr stehen bereit.

Seit 100 Jahren sind die Ericaner ein fester Bestandteil an der Fachhochschule. Aber auch aus dem Ort sind sie nicht mehr wegzudenken. Mit vielen Aktionen und Festen haben sie über Jahre die Dorfkultur maßgeblich mitgeprägt, persönliche und menschliche Verbindungen haben ein festes Band in die Bevölkerung geknüpft.

Das 100. Stiftungsfest wird sicher allen Beteiligten unvergesslich bleiben und die Ericaner würden sich freuen, wenn die ganze Gemeinde mit ihnen feiert.

Suderburg Insel der Wissenschaft inmitten der Heide		100 Erica Jahre	
<b>Jubiläum 28. bis 31. Mai 2009</b>			
<b>Donnerstag 28.05.2009</b>	14.00 - 16.00 18.00 - 19.00 19.00 - 22.00 22.00 - 22.15	Sendung Radio Niedersachsen Festumzug mit Musik vom Bahnhof zum Festzelt Unterhaltung im Festzelt Feuerwerk	Erica-Haus Abmarsch am Bahnhof, Ankunft am Festzelt
<b>Freitag 29.05.2009</b>	10.30 11.00 - 12.45 13.00 - 14.00 14.15 - 15.00 15.30 - 16.30 17.00 - 19.00 19.30 - 20.30 21.00 - 24.00	Empfang Festakt Mediterraner Imbiss Übergabe eines Geschenkes an den Campus Pressekonzert BDIC-Seniorenconvent Totenehrung mit musikalischer Umrahmung Festkommers	Foyer des Campus Aula Eingang, alte Mensa Campus Erica-Haus Gasthof Gerken Tannrähm Festzelt
<b>Sonnabend 30.05.2009</b>	09.00 - 09.50 10.00 - 11.00 11.30 - 12.30 10.00 - 12.00 10.00 - 12.30 12.30 - 13.30 14.00 - 16.30 12.45 - 13.45 14.00 - 15.00 17.00 - 18.30 20.00 - offen	Gemeinsame Busfahrt in die Hansestadt Lüneburg Empfang in der Handwerkskammer Empfang in der Leuphana-Universität BDIC - Vorstandssitzung BDIC-Bildungswerk Gemeinsamens BDIC-Essen Delegierten-Convent Rückfahrt Lüneburg-Suderburg Gemeinsames Mittagessen Festliches Konzert Großer Festball	Abfahrt am Erica-Haus Handwerkskammer Hörsaal Gasthof Gerken Gasthof Gerken Gasthof Gerken Hotel Calluna Abfahrt Uni Gasthaus Müller Kirche Suderburg Festzelt
<b>Sonntag 31.05.2009</b>	08.30 - 08.45 09.00 - 10.30 10.30 - 10.45 11.00 - 13.00 12.00 - offen	Busfahrt zum Kirchgang am Hardausee Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung Rückfahrt nach Suderburg Landesvater Ausklang	Abfahrt Kirche Wiese am Hardausee Gasthaus Müller Biergarten am Erica-Haus und Festzelt
<b>Montag 01.06.2009</b>		Ausflüge, Kutschfahrten, Heidewanderungen	ab Erica-Haus

"Käpt'n Kümo's Marching Band" ist eine High-Energy-Band von ca. 25 Profis und jungen Amateuren, eine richtige Marching Band mit fast ausschließlichem Beatles-Repertoire. Sie ist gedacht als Möglichkeit zum "Musizieren pur", wie auch als Talentschmelde für angehende Musiker aus dem norddeutschen U-Musik-Bereich. Unter Anleitung von älteren, erfahrenen Kollegen gilt es, Musik als Lust und Energie-Potential mit unmittelbarem Publikumskontakt wieder neu zu entdecken.

Empfang, 10.30 Uhr im Foyer der Hochschule  
Eröffnung durch den Präsidenten der Altherrenschaft der Burschenschaft ERICA zu Suderburg  
Dipl.-Ing./Dipl.-Kfm. Rolf Schröder  
Bernardini Quartett | Streichquartett WA Mozart KV 189 in A-Dur | 1. und 2. Satz  
Vorstellung der Gäste  
Grüßwort des Studiendekan Prof. Dr. Ing. Ralf Schottke  
Grüßwort der Leuphana Universität Lüneburg Prof. Dr. Christa Gremer-Renz  
Grüßworte des Präsidenten der Fachhochschule Braunschweig/Wolfsenbüttel Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach  
Grüßworte der Gäste  
Bernardini Quartett | Streichquartett WA Mozart KV 189 in A-Dur | 3. Satz  
Festrede: **NEUE WEGE GEHEN**  
Dipl.-Ing. Werner Möbus aus Hamburg  
Aufsichtsratsvorsitzender der Möbus Bau-Aktiengesellschaft  
"Gedenken zum Fest"  
Christoph Buchholz, Entschärfer der Burschenschaft ERICA  
Bernardini Quartett | Streichquartett WA Mozart KV 189 in A-Dur | 4. Satz  
Schlusswort  
Thomas Neumann, Burschenschaft ERICA  
Ende des Festaktes  
Mediterranes Buffet

## Fortsetzung von Seite 1: Maifest 2009 ein voller Erfolg!

Der Bonbonregen von Gerd Janszikowsky lockte dann zum Abschluss wieder alle Besucher auf den Marktplatz. Hier wurden dann die Gewinner der Ballonfahrt und der Gewinner der Schätzaufgabe von Bauer Hans ermittelt. Der Musikzug aus Munster bot zum Abschluss noch einmal ein klasse Musikprogramm.

„Wir sind alle rundum zufrieden mit diesem gelungenen Fest und freuen uns schon darauf, in zwei Jahren wieder eine solche Veranstaltung durchzuführen“, so Michael Luther und Gisela Baum, die mit dem Organisationsteam stolz sein können auf dieses Maifest.

Gewinner der Ballonfahrt sind:

- Henning Janssen, Suderburg
- Wolfram Sest aus Räber
- Silke Schwinkendorf aus Suderburg

Die Ballonfahrten wurden gesponsert von

- Debeka Versicherungen Eckhard Länger Suderburg,
- Sparkasse Uelzen-Lüchow/Dannenberg,
- SVO - Celle und dem
- Wellness-Schlösschen-Bötzelberg Hösseringen.

Einen Tag bei Bauer Hans in Bargfeld verbringt Thyra Breiholz.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch.

## Kaffeebohenschätzen

...bei Monis zum Maifest



Am 10. Mai, zum Maifest des Suderburger Gewerbes, war Kaffeebohenschätzen in Moni's Café angesagt. Die Anzahl Kaffeebohnen in einem großen Cognacschwenker sollten geschätzt werden. Marlis Kupka kam der richtigen Menge am nächsten, 5.376 Bohnen hatte sie geschätzt, 5.500 wären richtig gewesen. Zur Belohnung konnte sie ein Fahrrad als Hauptpreis entgegennehmen. Wir gratulieren zum Gewinn und natürlich zum guten Augenmaß...



## Festliches Konzert

in der St. Remigius Kirche in Suderburg

Samstag 30.05 | 17:00 - 18:30

Gestirnte und weltliche Arien und Ensembles von Haydn, Bach, Mendelssohn Partien für die Solostimme von J.S. Bach Bratsche „Akademische Festouvertüre in einem Arrangement für Violine und Orgel.“

Es musiziert das Hamburger Vokalensemble „Quintetto Harmonico“, dessen Mitglieder u.a. an der Hamburger Staatsoper, der Hamburger Kammeroper, der Oper Amstelveen und der Wiener Volksoper engagiert sind und deren Desastrierte Kanäle der junge musische Stargänger Vladimir Andriev gewonnen werden.

(Quintetto Harmonico, Hamburg)

Miriam Shireli, Sopran; Tina Zahn, Alt; Stephan Zetok, Tenor; Werner Lamm, Bariton und Orgel; Patrick Schanowski, Bass; Vladimir Andriev, Violine

Joseph Haydn (1737-1809)\*

Felix Mendelssohn - Bartholdy (1809 - 1847)

Johannes Brahms (1833-1897)\*\*

Maurice Ravel (1875 - 1937)\*\*\*\*\*

Johann Sebastian Bach (1685-1750)\*\*\*



## Grosser Festball

im Festzelt am Erica Haus

Samstag 30.05 | 20:00 Uhr



Großer Festball mit dem "Swing Orchester Stelle"

Eintritt € 10,-



Corporationshaus der Erica

Burschenschaft Erica  
zu Suderburg im DDG  
An der Kirche 5, 29556 Suderburg  
Tel. 058250280, Fax: 058268330  
E-Mail: aktiva@b-erica.de

Kartenreservierung & Verkauf

Hans Wegener  
Stadtweg 10  
29525 Uelzen  
Tel. 0581 - 75787  
verwegener@t-online.de



Eintritt € 10,-

# +++ Informationen aus der Verwaltung +++



## Mitteilungen der Samtgemeinde Suderburg

### Ausstellung von Personalausweisen für den Sommerurlaub

Die Sommerferien nahten und das bedeutet für jeden Reisenden, gültige Ausweise zu besitzen. Wer bereits entsprechende Planungen für den nächsten Urlaub anstellt, der sollte möglichst frühzeitig die Gültigkeit seines Ausweises überprüfen und ggf. einen neuen Ausweis bei der Samtgemeinde Suderburg beantragen. Und denken Sie bitte daran, dass auch Kinder gültige Ausweise benötigen.

Da der Personalausweis nicht im Rathaus in Suderburg, sondern von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt wird, ist eine Bearbeitungszeit von etwa 3 Wochen unbedingt einzuplanen.

In besonderen Eilfällen kann auch ein vorläufiger Personalausweis beantragt werden, der direkt bei der Samtgemeinde Suderburg vor Ort ausgestellt wird.

Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig vor Reiseantritt bei Ihrem Reiseveranstalter, welches Ausweisdokument (Reisepass oder Personalausweis) Sie für Ihr Reiseland benötigen.

Für weitere Fragen bezüglich der Ausstellung von Ausweisen steht Ihnen Frau Sonja Springer (Tel.: 05826/980-13) im Einwohnermeldeamt des Rathauses in Suderburg gerne zur Verfügung.

### Andreas Günnel wird Ortsbrandmeister...

...und Ehrenbeamten der Samtgemeinde Suderburg  
Bereits seit 22 Jahren ist Andreas Günnel aus Hösseringen Ehrenbeamter der Samtgemeinde Suderburg. Zunächst als stellv. Ortsbrandmeister, seit dem 01.04.1991 aber auch schon als Ortsbrandmeister versieht er zuverlässig und loyal den verantwortungsvollen Dienst als Wehrführer seines Heimatortes Hösseringen.

In dieser Zeit hat Andreas Günnel sehr viel erreicht. Er formte „seine Wehr“ zu einer verlässlichen Feuerwehreinheit, die gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren Räber und Suderburg einen Einsatzzug der Samtgemeinde Suderburg bildet. So wie sich die Mitglieder der Ortswehr Hösseringen auf ihren Ortsbrandmeister verlassen können, so kann sich Andreas Günnel aber auch auf seine Feuerwehrkameradinnen und Kameraden verlassen. Entsprechend eindrucksvoll fiel deren Zustimmung zu einer weiteren Amtsdauer als Ortsbrandmeister

namlich aus: Alle stimmberechtigten aktiven Feuerwehrkameraden stimmten auf der Generalversammlung für „ihren Chef“. Mit den besten Wünschen für die bevorstehende Amtszeit händigte Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz seinem dienstältesten Ortsbrandmeister die Ernennungsurkunde für eine weitere Amtszeit von 6 Jahren aus. Nicht ohne die stets vorbildliche Pflichterfüllung während der 22-jährigen Zeit als Ehrenbeamter hervorzuheben.

### Beantragung von Konjunkturfördermitteln für die Sanierung der Gerdauer Grundschule

Das Gerdauer Schulgebäude besteht aus einem eingeschossigen und einem zweigeschossigen Baukörper. Angesichts zurückgehender Schülerzahlen wurde das 1. Obergeschoss des zweigeschossigen Gebäudes bereits vor Jahren vollständig stillgelegt. Eine andere Nutzungsmöglichkeit hat sich dafür nicht ergeben.

Zur Zeit werden noch 4 Klassen an der Grundschule Gerdau beschult, sodass die verbleibenden Räume vollkommen ausreichend sind, um eine ordnungsgemäße Beschulung sicherzustellen. Die Verwaltung hat vorgeschlagen, die Beschulung zukünftig allein im neueren, zweigeschossigen Gebäudeteil durchzuführen und dieses Gebäude nach dem heutigen Stand der Technik energetisch zu sanieren. Dafür bietet das Investitionspaket sehr gute Voraussetzungen.

Zunächst befasste sich der Bauausschuss der Samtgemeinde Suderburg mit der fachlichen Unterstützung durch den Architekten Axel Braun, Hösseringen, im Rahmen einer Ortsbesichtigung sehr eingehend mit den zu sanierenden Bauangelegenheiten am Schulgebäude in Gerdau. Vom Architekten wurden die Gebäudehülle, die verglasten Flächen und die Geschosdecken als die Schwachpunkte des Schulgebäudes (in den 60er Jahren gebaut) bezeichnet. Der notwendige Investitionsaufwand dafür beläuft sich rd. 500.000 EUR, wovon 75% von Bund/Land übernommen werden, sofern das Projekt als förderfähig festgestellt wird.

Der Vorteil der Sanierung liegt nach Ansicht des Samtgemeindebürgermeisters Friedhelm Schulz darin, dass damit in den Folgejahren die Betriebskosten für die Schule erheblich gesenkt werden könnten. Dieses sei angesichts der baulich bedingten Verbrauchswerte an der Schule unbedingt notwendig.

Es gab aber durchaus auch Gegenstimmen zu diesem Verwaltungsvorschlag. Diese besagten, dass das Festhalten an dem Schulstandort „um jeden Preis“ angesichts leerer öffentlicher Kassen nicht zu vertreten sei. Mehrheitlich stimmte der Bau-, Wege- und Umweltausschuss der Antragstellung für die Grundschule Gerdau aber dennoch zu.

### Neue Aufgaben für die Rathäuser

Vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund wird die Beibehaltung und sogar eine Stärkung der bürgernahen Verwaltung durch die Übertragung von Verwaltungsaufgaben höherer Ebenen auf die Gemeinden vorgeschlagen. Gedacht wird dabei an die Zuständigkeit für die Jugendarbeit, Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, Kfz-Zulassung, Eltern-/Wohngeld und Unterhaltsvorschuss sowie Namensänderungen. Weitere Aufgaben bieten sich an, ebenfalls entsprechend auf die Gemeindeebene übertragen zu werden.

Die Auffassung des Verbandes deckt sich grundsätzlich mit der Auffassung, die mehrheitlich von der Samtgemeinde Suderburg vertreten wird. Entgegen der Auffassung, die vom Stadtkämmerer der Stadt Uelzen immer wieder gerne in die Diskussionen eingebracht wird, möglichst viele Dienstleistungen für alle Bürger zentral in Uelzen – vornehmlich wird wohl an das Rathaus Uelzen gedacht – anzubieten, bevorzugen wir die Beibehaltung einer qualifizierten hauptamtlichen Verwaltung für unsere Bürger auch auf der Ebene der Samtgemeinden oder Einheitsgemeinden. Bereits die Zentralisierung der Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz oder anderen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch wird von vielen unserer Bürger als erhebliche Erschwernis empfunden und von vielen Betroffenen die Rückkehr zur ortsnahen Dienstleistung gefordert. Bei der Zentralisierung der Zu-



*Am 09.09.09 heiraten ?*

*Kein Problem – wir haben noch Termine frei !!*

Suderburg.

Sie möchten in diesem Jahr heiraten ? Warum nicht gleich am 09.09.09 in Suderburg oder im historischen Ambiente des Brümmerhofes in Hösseringen ?

Bei uns haben Sie noch eine Chance. Wir können Ihnen noch 5 freie Termine für **Ihre Eheschließung** anbieten. Darunter auch einen ganz besonderen Termin:

**09.09.09 um 09.09 Uhr !**

„Und damit Sie gut in die Zweisamkeit starten können, erhalten Sie von mir - sozusagen als „Startkapital“ - sogar noch 99 Glücksent gratis dazu“, schmunzelt Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz. Also, zögern Sie nicht – trauen Sie sich (in Suderburg).

Ihr Friedhelm Schulz  
Samtgemeindebürgermeister

ständigkeits für die Abfallbeseitigung hat sich ebenfalls gezeigt, dass auf die Ortsebene nicht verzichtet werden kann.

Bedacht werden muss auch, dass ein stetig ansteigender Anteil unserer Bevölkerung aus Senioren besteht, denen am Besten vor Ort geholfen werden kann. Letztendlich würden mit einer weiteren Zentralisierung von Dienstleistung aber auch noch weitere Arbeits- und Ausbildungsplätze im ländlichen Raum vernichtet werden. Eine Entwicklung, die uns seit längerer Zeit Sorgen bereitet.

### **Einrichtung eines kreisweiten Solidarpaktes für die Verteilung von Zuschüssen für Krippenplätze**

Im Landkreis Uelzen besteht Einigkeit darüber, dass die Landeszuschüsse für die Einrichtung von Krippenplätze in/an Kindertagesstätten für die unter dreijährigen Kinder auf keinen Fall nach dem beliebten Grundsatz „Wer zuerst kommt, der ....“ erfolgen darf. Schließlich haben alle Kommunen noch bis 2013 Zeit, die bis dahin gesetzlich geforderten Plätze zu schaffen.

So hat sich die Samtgemeinde Suderburg beispielsweise die Einrichtung von Krippenplätzen für das Kindergartenjahr 2010 vorgenommen. Derzeit kann der Bedarf mit Tagesmüttern bzw. in den bestehenden Einrichtungen abgedeckt werden.

Erreicht werden soll die gleichmäßige Verteilung der Fördermittel durch einen gemeinsam aufgelegten Solidarfond aller Gemeinden/Samtgemeinden. Darin werden die Landeszuschüsse zunächst eingezahlt und dann – je nach Umsetzung in den Gemeinden/Samtgemeinden an die betreffenden Kommunen nach Höchstsätzen wieder ausgezahlt. Wenn die Gesamteinnahmen am Ende nicht für alle Kommunen für eine gleichmäßige Förderung ausreichen sollten, müssen die bereits ausgezahlten Zuschüsse von den bereits geförderten Kommunen teilweise wieder zurückgezahlt werden, damit am Ende alle Kommunen im Landkreis Uelzen gleichermaßen unterstützt werden können.

Sämtliche Kommunen im Landkreis Uelzen haben sich mit dieser Regelung einverstanden erklärt. So muss kommunale Solidarität aussehen!

### **Neueste Steuerschätzungen und ihre Auswirkungen**

Ein weiteres Mal korrigiert der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ der Bundesregierung seine bisherigen Prognosen über die von Bund, Ländern und Kommunen zu erwartenden Steuereinnahmen der nächsten Jahre. Der Arbeitskreis kommt unter anderem zu dem (ernüchternden) Ergebnis, dass sich die Steuereinnahmen der Gemeinden gegenüber dem Vorjahr insgesamt um rd. 8,7 % verringern werden. Insbesondere müssen sich die Gemeinden auf deutlich geringere Einnahmen bei den Gewerbesteuern (- 14,7 %) und bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (- 29,9 %) einstellen. Erst in den Jahren 2012/2013 werden sich diese Einnahmeausfälle voraussichtlich wieder auf dem Stand des Vorjahres 2008 eependeln. Laut Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz (zugleich Kämmerer der Samtgemeinde) ist das aber kein Grund, um in Panik zu verfallen. „Derartige Schwankungen hat es immer wieder mal gegeben – wir müssen jedoch unsere Zukunftsplanungen darauf abstellen und bei unseren Ausgaben diese deutlich geringeren Einnahmen berücksichtigen. Anderenfalls wird es nicht gelingen, den seit 2006 eingeschlagenen „neuen Kurs“ einer den Möglichkeiten angepassten und vor allem generationsgerechten Haushaltsführung aufrecht zu erhalten“.

### **Verordnung zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Samtgemeinde Suderburg**

Rechtzeitig vor dem Ablauf der Geltungsdauer der bisher bereits bestehenden Verordnung hat der Rat der Samtgemeinde Suderburg die erneute Inkraftsetzung der bisherigen Verordnung zum Schutze der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beschlossen. Diese Verordnung regelt für die Dauer weiterer 10 Jahre unter anderem Maßnahmen zum Schutz vor missbräuchlicher Benutzung öffentlicher Einrichtungen, die Tierhaltung, Anbringung von Hausnummern, Benutzung von Kinderspielplätzen, öffentliche Musikdarbietungen sowie Maßnahmen zur Lärmbekämpfung.

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Wortlaut der bisherigen Verordnung erneut öffentlich bekannt zu machen.

### **Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzlage**

Anlässlich seiner öffentlichen Sitzung vom 15.05.2009 stimmte der Rat der Samtgemeinde Suderburg einstimmig den von der Verwaltung vorgelegten Einzelregelungen zu, die in den nächsten Monaten schrittweise umgesetzt werden sollen, um damit die Voraussetzungen für die Gewährung einer weiteren Bedarfszuweisung durch das Land Niedersachsen zu erfüllen. Das Land hat der Samtgemeinde Suderburg die Gewährung einer finanziellen Bedarfszuweisung in Höhe von 300.000 EUR in Aussicht gestellt, wenn auch eigenständig Maßnahmen zur Verbesserung der Situation ergriffen werden.

Vorgesehen sind erhebliche Kosteneinsparungen bei der Bewirtschaftung der beiden Turnhallen. Nach Übernahme der Gerdauer Turnhalle zeigt sich mehr und mehr, dass bei dem Betrieb der Einrichtung offensichtlich dem Gebot der Sparsamkeit wenig Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Dies will die Samtgemeinde Suderburg, die als Eigentümerin jetzt das volle Zugriffsrecht auf die Einrichtung besitzt – so Samtgemeindebürgermeister Schulz – kurzfristig ändern und so zu einer nachhaltigen Einsparung kommen. Außerdem sollen nicht benötigte Grundstücke veräußert werden. Bereits vollzogen wurde eine geringe Erhöhung der Samtgemeindeumlage.

Das Land Niedersachsen gewährt Kommunen derartige Unterstützungen, die sich in finanziellen Schieflagen befinden, die allein aus eigener Kraft nicht überwunden werden können. Die finanzielle Schieflage der Samtgemeinde Suderburg besteht etwa seit 1997. Ausgelöst wurde sie durch damalige Kürzungen der Landeszuweisungen – und durch eine erhebliche Neuverschuldung. Deren Tilgung und Zinsen schränken unsere Samtgemeinde Suderburg noch heute und insgesamt noch für etwa weitere 15 Jahre massiv ein.

Ungeachtet dieser schweren Bürde der Vergangenheit blickt die Samtgemeinde Suderburg aber dennoch mit viel Zuversicht in die Zukunft. Die eingeschlagenen Maßnahmen von Rat und Verwaltung haben bereits 2007 und 2008 Wirkung gezeigt und zu geringen Jahresüberschüssen geführt, die zusätzlich zum Schuldenabbau verwendet wurden. Schließlich sind öffentliche Gelder für Schulen und Kindergärten viel besser angelegt als für Zinsen.

### **Hösseringer Pferde auf dem Außengelände des Suderburger Kindergartens**

Die Kinder trauten ihren kleinen Augen kaum: Vier Pferde – leider nur aus Holz – stehen ab sofort als weitere Spielgeräte auf dem Außengelände ihres Kindergartens zum Spielen zur Verfügung. In unterschiedlicher Größe laden sie große und kleine Kindergartenkinder gleichermaßen zu einem virtuellen Ausritt ein. Der Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz freute sich nicht nur über die von dem Hösseringer Holzkünstler detailgetreu und liebevoll zugleich aus Eichenbaumstämmen der Gemeinde Suderburg hergerichteten Holzpferde, sondern auch darüber, wie geschickt und flink auf die Kinder auf die Pferde klettern und auch wieder davon absteigen. Ein tolles Spielgerät, das von den Kindern sofort „in Besitz genommen“ wurde. Unser Dank gilt Herrn Löbnitz, der diese Pferde in vielen Arbeitsstunden hergestellt und mit einigen Hösseringer Freunden auf dem Außengelände aufgestellt haben.



► Fortsetzung auf Seite 10

## „Alte Säcke“ im Frühling

Volles Haus beim Maisingen in Bohlsen

„So mancher von uns hat schon Falten, an Haaren fehlt es leider auch, allmählich wird die Stimme brüchig, doch dafür wächst jetzt unser Bauch!“ Mit einer gehörigen Portion Selbstironie begrüßten die Sänger des MGV Bohlsen ihre Gäste zum traditionellen Maisingen in Bohlsen.

Weiter ging's im Text mit „kurzem Atem, möglichst ohne Text, sondern nur la la singen, der 1. Tenor, der die hohen Töne nicht mehr schafft und der 2. Bass, der es ‚nicht fair‘ findet, wenn der Chor beim Singen im Ton abfällt“, es war schon düster, was die Sänger ihrem Publikum in Aussicht stellten, „wenn man uns nur singen lässt“. Das Publikum war begeistert und verstand sehr wohl den zwinkernden Augenaufschlag, mit dem der MGV den Nachmittag eröffnete. Ein dankbarer Applaus war anerkannter Lohn für die Probenarbeit des Winters. Gott sei Dank zeigten die nachfolgenden Beiträge, dass die Bohlsener Sänger hier doch gewaltig geschummelt hatten.

Wie schon bei den letzten größeren Auftritten hatten sie sich Unterstützung bei den Chorfreunden vom MGV Concordia Wrestedt geholt. Kein Wunder, haben beide mit Mathias Wegener den selben Chorleiter, der

auch dieses Mal gut gelaunt durch das Programm führte. Mit dabei auch wieder in diesem Jahr die ‚Liedertafel aus Ebstorf‘, ebenfalls unter der Leitung von Mathias Wegener sowie der ‚Frauenchor Ebstorf‘ unter der Leitung von Ekkehard Hennes.

Begrüßen konnte der 2. Vorsitzende des MGV Bohlsen, Alfred Lange, auch den neuen Kreischorleiter Wolfgang Knappe mit seiner Frau Gesine. Nach dem gemeinsamen Kaffee und Kuchen gestalteten die Chöre den ersten Teil des Konzertes dem Anlass entsprechend vornehmlich mit Liedern über die Natur. Ob beim romantischen „Abend auf der Heide“ oder „Der Jäger Abschied“ von Mendelssohn-Bartholdy, stimmicher zeigten die Bohlsener/ Wrestedter Männer die klangliche Faszination eines Männerchores auf.

Ein Frauenchor singt ganz anders, nämlich „eine Oktav höher“, wie Chorleiter Hennes erklärte. Mit Liedern wie „Nun haben auch die Föhren“, „Zogen einst fünf wilde Schwäne“ bis hin zur „Mondnacht“ von Joseph von Eichendorff versuchte der Frauenchor den Männern musikalisch nicht nachzustehen.

Beeindruckend die Liedertafel Ebstorf mit dem „Morgenrot“, dass den Aufgang der Sonne als Verbeugung vor der Schöp-



fung beschreibt. Nach einem Heidespaziergang auf „Grünen Wegen“ hoben die Sängerinnen und Sänger mit dem Flugzeug ab und schwebten nach Reinhard Mey „Über den Wolken“. Erste Zugabeforderungen waren die Quittung.

Beim Schluss von „Es strahlt die Welt“ nach einer italienischen Volksweise strahlte auch der Ehrenchorleiter der Liedertafel Ebstorf, Harry Veenhuis, bevor der ganze Saal selig beim „Rot, rot, rot sind die Rosen“ mitsummte. Den Abschluss übernahmen wieder die Sänger Bohlsen/ Wrestedt mit dem „Rheinischen Fuhrmann“. Hier wurde der Tagesablauf eines Spediteurs aus längst vergangenen Zeiten besungen, der vom We-

cken „morgens um halb vier“ über das Anschnurren, Fahren über Stock und Stein, das drückende Gewicht der Last beim Versuch anzuhalten bis zu dem hübschen Mädels am Straßenrand, das mitfahren möchte handelt.

Zum Schluss sangen Chöre und Zuhörerschaft gemeinsam „Der Mai ist gekommen“, bevor es nach einem beschwingten und fröhlichen Nachmittag wieder heimwärts ging. Die Atmosphäre im „Landhaus Borchers“ war auch diesmal wieder familiär und die Dekoration stach ins Auge, so dass Gäste und Aktive in ihrem Urteil einig waren, wer nicht anwesend war, hatte etwas verpasst!

## Boule-Bahn und Rutsche in Bohlsen eingeweiht

Bohlsen, 4. Mai 2009; Mehr als 80 Bohlsenerinnen und Bohlsener haben am vergangenen Samstag in der Bohlser Masch die Boule-Bahn und die Rutsche eingeweiht. Gleichzeitig wurde der Sieg bei der Aktion „Hier zählt das WIR“ von Milford Tee gefeiert.



Nach einer kurzen Eröffnungsansprache von Bürgermeister Otto Schröder und Volker Schulz vom Dorfausschuss begann die Boule-Saison in Bohlsen. Fritz Kaune, maßgeblich an der Realisierung der Boule-Bahn beteiligt, lud zur ersten Runde Boule auf der neuen Bahn ein. Für ausreichend Kugeln und die entsprechenden Regeln hatte er gesorgt.

Die zahlreichen Kinder eroberten sogleich die neue Rutsche auf dem Kinderspielfeld. „Sie lässt sich prima rutschen. Man bekommt richtig Tempo“, so der Kommentar einiger Kinder. Mit einem Badmintonfeld, Wikinger-Schach und einer Schatzsuche wurde weitere Unterhaltung für die kleinen und großen Kinder geboten.

Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und weiteren Getränken war

reichlich Gelegenheit zum Klönschnack. Auf einer großen Tafel wurden Vorschläge zur Verwendung des Preisgeldes von „Hier zählt das WIR“ gesammelt.

Erste Ideen für die Begehung im Rahmen des Regionalscheidts von „Unser Dorf hat Zukunft“ haben die Bohlse-

rinnen und Bohlser ebenfalls geschmiedet. Die Begehung wird am 18. Juni um 15 Uhr stattfinden.

Das „WIR-Gefühl“ wurde in Bohlsen an diesem sonnigen Samstag-Nachmittag einmal mehr gestärkt.

Volker Schulz





## 31. Fußballjugendaustausch Ostern 2009

Nach einer 16-stündigen Busfahrt trafen unsere Fußballfreunde aus Haslemere am Gründonnerstag müde am Sportplatz „Tannrähm“ ein. Die Freude war bei allen Beteiligten groß, sah man doch vertraute Gesichter wieder. Nach der Begrüßung wurden die 23 Kinder sowie 9 Betreuer auf die Gastgeberquartiere verteilt.

Am Freitagvormittag hatten unsere Gäste erst einmal Zeit auszuschlafen und ihre Gastgeberfamilien kennen zu lernen. Am Nachmittag wurden unter dem Motto „Fußball PUR“ acht deutsch/englische Mannschaften gebildet, die über die nächsten Tage einen Fußballwettbewerb bestritten.

Für den Samstag hatten die Gastfamilien unterschiedliche Freizeitgestaltungen geplant; neben Besuchen der Städte Hamburg und Hannover war ein großer „Renner“ die Kartbahn in Bispingen. Am Abend traf man sich dann bei den Osterfeuern.

Traditionell fand am Ostersonntag ein gemeinsamer Gottesdienst in der St.-Remigius-Kirche in Suderburg statt. In der Predigt ging Frau Pastorin Burkert insbesondere auf das Schließen und Pflegen von Freundschaften ein. Als Zeichen hierfür wurde ein Band zwischen den Kirchenbesuchern geknüpft.

Nachmittags traf man sich zu einem Fußballturnier am „Tannrähm“. Die acht Mannschaften wurden in zwei Vierergruppen zugelost. In den beiden Gruppen setzten sich die Teams HSV, FC Liverpool, FC Schalke 04 und Arsenal London durch. Aus den Halbfinalspielen gingen der HSV und der FC Schalke 04 als Sieger hervor. Das Spiel um Platz 3 zwischen dem FC Liverpool und Arsenal London endete 3 : 0 für die „Reds“. Im Endspiel trafen der HSV und der FC Schalke 04 aufeinander. Nach der regulären Spielzeit stand es 2 : 2. Aus dem anschließenden 9-Meter-Schie-

ßen ging der FC Schalke 04 mit 5 : 3 Toren als Sieger hervor.

Montagsmorgen trafen sich die Mannschaften bereits um 10 Uhr auf dem Sportplatz „Tannrähm“, wo verschiedene Fußballstationen aufgebaut waren. Die Geschwindigkeitsmeßanlage war hierbei ein besonderes Highlight. Am schussstärksten war Michael Freese mit einer Geschwindigkeit von 101 km/h; ihm folgten Lukas Schultze mit 98 km/h, Tobias Spysznyk und Christian Pautzsch mit 86 km/h sowie Scott Roach mit 84 km/h. Die ersten Zehn erhielten Preise, die von Carsten Kadach gestiftet waren.

Um 12.30 Uhr fand das Hauptspiel der C-Junioren statt.

Nach einem ausgeglichenen Spielverlauf siegte letztendlich die Mannschaft des Haslemere Youth Town FC mit 1 : 0. Schütze des goldenen Tores war Harry Humphreys. Glücklicherweise nahm der Mannschaftskapitän Alex Hooker den von den „Amerikafahrern 1982“ gestifteten Wanderpokal von Jimmy Kreklau in Empfang.

Das sich anschließende Tipp-Kick-Spiel der Team-Manager konnte der VfL Suderburg durch ein Tor von Alex Klug für sich entscheiden.

Im Hauptspiel der D-Junioren ging der VfL Suderburg durch Tore von Christoph Hillmer, Lukas Schultze und Alessandro Otte mit 3 : 0 Toren in Führung.

Der zunächst sicher geglaubte Sieg geriet allerdings durch Tore von Gareth Powell und Scott Roach nochmals in Gefahr. Mit dem Schlusspfiff stand dennoch der verdiente 3 : 2-Erfolg fest. Der ebenfalls von den „Amerikafahrern 1982“ gestiftete Wanderpokal wurde dem Mannschaftskapitän Stefan Dreyer durch Kuddel Pellnath überreicht.

Die Hauptspiele wurden von den Schiedsrichtergespannen Hendrik Schulz / Justin Reeger / Bastian Grumbrecht und Justin Reeger / Ricco Lockenvitz / Nils Klages fair geleitet.

Nachdem Bernd Schulz und Werner Marienfeld die zukünftige Organisation des Austausches an Gerhard Kühn und Michael Hätscher übergeben hatten, wurde der erlebnisreiche Tag mit einem gemeinsamen Büfett beendet.

Zum Abschluss des Austausches wurde am nächsten Tag der Serengeti-Park in Hodenhagen besucht. Die Jugendlichen hatten während der Safarifahrt viel Freude und nutzten anschließend ausgiebig die Fahrgeschäfte.

Um 6 Uhr traten am Mittwochmorgen unsere englischen Freunde ihre Heimreise an, die leider fast 21 Stunden dauerte, da der Hafen von Calais bestreikt wurde.

Wie in den vergangenen Jahren fiel etlichen Teilnehmern der Abschied schwer. Alle freuen sich bereits jetzt auf den Gegenbesuch in Haslemere im nächsten Jahr. Hoffentlich kann auch die englische Seite einen so sonnigen Fußballjugendaustausch organisieren.

Abschließend möchten wir es nicht versäumen, uns bei den Eltern, Sponsoren, Betreuern des VfL Suderburg und den Schieds- und Wertungsrichtern zu bedanken, ohne die so ein komplexes Austauschprogramm nicht möglich gewesen wäre.

Bernd Schulz, Werner Marienfeld



## +++ Informationen aus der Verwaltung +++

### Anleinplicht für Hunde noch bis zum 15. Juli 2009

In der Zeit vom 01. April bis zum 15. Juli 2009 dürfen Hunde im Wald und auf Wegen in der freien Landschaft nur angeleint geführt werden. Wir weisen alle Hundehalter bzw. Aufsichtspflichtigen auf die Einhaltung dieser gesetzlichen Verpflichtung hin. Mit dieser Regelung soll die heimische Tierwelt während der Setz- und Brutzeit vor den Übergriffen von Hunden geschützt werden.

Ganzjährig ist es außerdem untersagt, Hunde in der freien Feldmark oder im Wald unbeaufsichtigt frei herumlaufen zu lassen.

Bitte berücksichtigen Sie ferner, dass andere Spaziergänger, Läufer oder einfach nur fremde Personen gar nicht einschätzen können, wie Ihr Hund beim einem Zusammentreffen reagieren wird. Dem entsprechend sollten Sie sich mit Ihrem Hund auch besonders vorsichtig und sensibel verhalten.

*Ihre Samtgemeindeverwaltung*



### Mitteilungen der Gemeinde Suderburg

#### Verschiedene Geschäftseröffnungen in Suderburg

Unsere Suderburger Bürger haben es längst bemerkt: In der Bahnhofstraße in Suderburg tut sich geschäftlich etwas! Die bisher leer stehenden Gebäude der ehemaligen Schlachtereierogowski, Bäckerei Meyer und des Möbelgeschäftes Holst haben jeweils neue Mieter und mit diesen erneut eine gewerbliche Nutzung bekommen.

Unter dem Namen „Geschmackvoll“ betreiben Frau Katrin Meyer und Angelika Svensson ein Geschäft für Blumen und vielfältigen großen wie kleinen Geschenkartikeln. Der Geschäftsname passt zu dem Ambiente und dem Angebot: Einfach „geschmackvoll“..

Gleich nebenan hat Frau Bettina Tritschler ausgesprochen geschmackvoll ihr neues Nagelstudio „Catherine“ eingerichtet. Kaum vorstellbar, welche verschiedenen Möglichkeiten der Verschönerung von Fingernägeln oder der Nagelpflege dort angeboten werden.

Zu guter letzt wird auch noch einmal auf die Neueröffnung eines Fahrradgeschäftes in der Bahnhofstraße – gegenüber der Sparkasse – hingewiesen. Dort werden von Herrn Hartwig Alberts nicht nur Fahrräder aller Art zum Verkauf angeboten, sondern auch Ersatzteile und Mietfahrräder vorgehalten.

Wir freuen uns über die Standortentscheidungen und wünschen den Betreibern der neu eröffneten Geschäfte einen guten Start und viel Erfolg.

Die Gemeinde Suderburg - Der Gemeindedirektor

#### Am Hardausee „natürlich“ baden - ohne Chlor und mitten in der schönen Natur

Hand in Hand haben die Familie Ute und Frank Düver, unsere Kioskbetreiber, sowie die Gemeinde Suderburg die Vorbereitungen für die Bade- und Erholungssaison 2009 am Hardausee abgeschlossen, so dass wir unseren Gästen wieder gemeinsam gute Bedingungen für einen sporadischen oder den täglichen Badeausflug zum Hardausee bieten können. Selbst wenn Sie nicht zu den eifrigen Badegästen gehören, sondern viel lieber in idyllischer Auenlandschaft spazieren gehen und die Schönheit von Flora und Fauna betrachten möchten, sind Sie bei uns immer wieder an der richtigen Adresse. Unsere Stammgäste wissen das.

Damit der Besuch am Hardausee auch wirklich der gesamten Familie Spaß macht und sich Eltern wie auch Kinder erholen können, sind bestimmte Verhaltensregeln zu beachten. Diese haben wir auch mehreren Hinweisschildern mit verständlichen Symbolen verdeutlicht: So bitten wir Sie beispielsweise, Hunde vom Strand möglichst fernzuhalten. Schließlich bietet der Hardausee auch den Hundehaltern genügend andere Möglichkeiten, den Vierbeiner auszuführen. Eine eigens dafür bestellte Verwaltungsvollzugsbeamtin der Gemeinde Suderburg wird bei gelegentlichen Kontrollen die Einhaltung der

Verhaltensregeln überwachen – und ggf. sofort gebührenpflichtige Verwarnungen aussprechen. Besser wäre es allerdings, die Mitarbeiterin würde derartige Verstöße erst gar nicht feststellen.

#### Freiwilligen Feuerwehr Suderburg demonstriert ihre Einsatzkraft auf dem Gewerbetag

Eine große Menschentraube belagerte den verunglückten Pkw. Dieser lag auf der Seite und der Fahrer war hinter dem Steuer eingeklemmt. Erst als das Suderburger HLF den Einsatzort erreichte, öffnete sich die Menschenmasse und schloss sich sogleich wieder. Die Suderburger Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr taten ihr Bestes und befreiten den Fahrer aus seiner unglücklichen Lage.

Was wie der Ernstfall aussah, war Gott sei Dank nur ein simulierter Verkehrsunfall. Den Schaulustigen auf dem Suderburger Maifest sollte einmal gezeigt werden, wie die Feuerwehr heutzutage, schnell und menschenchonend, eine eingeklemmte Person aus einem verunfallten Pkw rettet. So waren auch alle Zuschauer begeistert und beeindruckt, als der Fahrer nach kurzer Zeit (17 Minuten nach Eintreffen der Feuerwehr) aus dem Pkw geborgen werden konnte. Jeder der dieser Vorführung beiwohnte ist mit einem guten und sicheren Gefühl nach Hause gegangen. „Jetzt weiß ich, dass ich in guten Händen bin, wenn ich in eine solche schlimme Lage gerate!“, sprach ein Passant zu seinem Nachbarn.

Neben dieser „Hauptattraktion“ hatte die Suderburger Feuerwehr noch mehr an diesem Tag zu bieten. Im Info-Pavillon informierte sie über Rauchmelder, über die Arbeit der Jugendfeuerwehr und warb um fördernde Mitglieder. Für die Kleinen gab es eine Mal- und Mitmach-Ecke zur Brandschutzerziehung.

Auf dem Aktions-Gelände wurden die die großen Fahrzeuge der Suderburger Feuerwehr ausgestellt. Groß und Klein konnten sie von Innen, wie von Außen besichtigen. Gleich daneben konnten sich die Kinder bei Wasserspielen messen.

In regelmäßigen Abständen wurde über die Handhabung von Feuerlöschern informiert und mit einer sehr explosiven Vorführung gezeigt, wie gefährlich es ist, Spraydosen ins Feuer zu werfen.

Auch an die Hausfrauen in der Küche wurde gedacht. Eine Demonstration zeigte, wie riskant Fettbrände in der Küche sein können. Doch mit der von der Feuerwehr gezeigten Löschmethode kann man den Schaden gering halten.

Die Freiwillige Feuerwehr Suderburg besteht nicht nur aus erwachsenen aktiven Männern und Frauen. Auch eine Jugendfeuerwehr ist dort vertreten. Was Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren dort spielerisch lernen, wurde auf dem Aktions-Gelände dargeboten. In Windeseile wurde ein Löschangriff auf ein brennendes Paletten-Haus ausgeführt. Es ist erstaunlich mit welchem Eifer die Jugendgruppe bei der Sache war und ihre Aufgabe schnell und präzise abarbeitete.

Mit vielen Aktionen und Angeboten hat die Feuerwehr an diesem Tag auf sich aufmerksam gemacht, um den Besuchern und Zuschauern die umfangreiche Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen. Für die KameradInnen der Suderburger Feuerwehr stand jedenfalls fest: Es war ein gelungener Tag.



# Schlepper-Veteranentreffen im Museumsdorf Hösseringen

Sonntag, dem 21. Juli 2009 in der Zeit zwischen 10.00 und 17.30 Uhr

Weite Wege nehmen die Fahrer alter Traktoren auf sich, um alle zwei Jahre zum Museumsdorf zu „eilen“. Schon Tage vorher rollen viele durch den Landkreis um gute Stellplätze zu ergattern. Zugegeben, es kommen nicht alle Teilnehmer auf „eigener Achse“ bis in die Heide gefahren, aber doch die große Mehrzahl. Gerade die ältesten Veteranen, z. T. älter als 80 Jahre, fahren nicht schneller als 6 oder 8 Stundenkilometer, und stahlberäderte Trecker dürfen am öffentlichen Verkehr nicht teilnehmen. Auch die Besitzer von historischen Motoren sind auf den Transport mit einem Tieflader angewiesen. In aller Regel sind aber auch die vorgespantten Zugmaschinen liebevoll renovierte „Oldtimer“, die den Besuchern wie den Fah-

ren Freude bereiten. Wer den typischen Motorklang der vielen Lanz, Deutz, Hanomag, MAN, Eicher..... bis Zettelmeyer hören möchte, hat den richtigen Platz am Hügel bei der Zufahrt zur Vorstellung der Maschinen, die durch den außerordentlich sachkundigen Michael Bruse am Brümmerhof erläutert werden.

Die Firma Karl Ritscher aus Hamburg Moorburg, spätere Sprötze bei Hamburg ansässig, produzierte zunächst Kettenschlepper und dann Radschlepper, die zum Teil als Dreiradfahrzeuge gebaut wurden. Freunde der Ritscher-Traktoren präsentieren ihre Fahrzeuge an einem besonderen Platz, sodass die Firmengeschichte leicht sichtbar wird.

Die Dampfmaschine des Museums treibt einen Dreschkasten der Bevenser-Maschinenfabrik an. Die Erzeugung der Energie durch die Verbrennung „nachwachsender Rohstoffe“ hat dabei einen, wieder aktuellen, Bezug. Die perfekte Kopie eines Dampftraktors, verkleinert, aber seinen Fahrer tragend, schnauft durch das Gelände.

Am Göpel wird mit der Zugkraft von Pferden eine Hächselmaschine angetrieben und zu sehen ist auch, wie mit den frühen Verbrennungsmotoren

die Pferdekraft ersetzt wurde. Die Dorfschmiede ist in Betrieb, die „Göpelperde“ werden dort beschlagen und an der Stellmacherei wird mit dem Horizontal-sägegatter Bauholz aufgesägt.

Einige Freunde des Museums reisen mit historischen Motorrädern an und stellen ihre gepflegten Zweiräder aus. Vor dem Eingang zum Museum findet ein kleiner Ersatzteile-Flohmarkt statt. Kinder finden auf dem Spielplatz innerhalb der Museumsgeländes vielfältige Spielmöglichkeiten.



Michael Bruse stellt die Schlepper am Brümmerhof vor.

## Besuch im Magdeburger Zoo

Am Samstag, den 16. Mai 2009 machte sich eine kleine Abordnung vom Kreis Junge Familie auf den Weg, um den Zoo in Magdeburg zu besuchen. Mit der Bahn ging es am frühen Morgen schon in Stederdorf los. Wir enterten den Zug und der nette Schaffner ließ uns vier Erwachsene mit allen Kindern zu einem äußerst günstigen Fahrpreis mitfahren. In Magdeburg angekommen mussten wir erst noch ein Stück laufen, aber nach ca. zwei Stunden Zugfahrt, allerdings mit Umsteigen, war das nicht so schlimm. Der Zoo in Magdeburg ist nicht sehr groß, aber schön. Vor allen Dingen hat uns es gefallen, dass es viel Grün gibt, an jeder Ecke eine Bank zum Ausruhen und dass die neuen Gehege überall Fenster haben. Man hat wirklich gute Chancen, auch in größeren Gehegen die Tiere zu sehen. Besonders toll für Kinder ist, dass die Fenster in ihrer Sichthöhe sind, so dass man keinen erst hochheben muss. Im Augenblick wird dort im Zoo allerdings an allen Ecken gebaut. Es wird renoviert, saniert, restauriert und neu eingerichtet, um den Tieren ein neues und schöneres Zuhause zu geben. Vieles hat sich schon getan und es wird noch weiter fleißig gewerkelt. Dabei ist der Eintritt nicht teuer und auch für größere Familien noch erschwinglich. Den Kindern hat besonders das

Streichelgehege gefallen, in das sie nur per Rutsche gelangen konnten. Die dort beheimateten Ziegen fanden die Besuche auch toll, wahrscheinlich wegen der vielen Leckereien, die mit den Kindern ins Gehege kommen. Eine Ziege liebte es besonders, den Ausgang der einen Rutsche zu besetzen und wartete auf Kinder, die ihr die Beine wegschoben. Am Spielplatz haben wir unser gewohnt gutes Picknick veranstaltet und uns dann noch die kleine Show der Haustiere angesehen. Toll, was Ratten alles können.... Nach der ausgiebigen Besichtigungstour ging es zurück zum Bahnhof, um den Heimweg anzutreten. Erst haben wir gedacht, der Reisemarschall hätte sich in der Zugauswahl geirrt, es war aber nicht so. Wir mussten erst zum Hauptbahnhof fahren, dann mit einem anderen Zug zurück nach Salzwedel und von dort mit einem Bus in rasantem Tempo nach Stederdorf. Also ein Rückweg der eigenen Art. Im ganzen aber ein schöner Tag für alle. Und was das Beste war: es hat nicht geregnet, obwohl Katrin extra einen neuen Schirm gekauft hatte.

Der nächste Ausflug der Kreis Junge Familie wird in den Sommerferien in Richtung Bremen gehen. Wir freuen uns schon darauf, was wir dann erleben werden.

Monika Stratmann-Müller

## Gemütlicher Nachmittag

der Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Hösseringen

Bereits am 25.04 traf sich die Altersgruppe mit ihren Ehefrauen zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im „Haus am Landtagsplatz“ in Hösseringen. Gruppenführer Helmut Reiter begrüßte den Brandmeister Andreas Günzel und bedankte sich bei allen für

die gute Beteiligung.

Anschließend genossen die Teilnehmer Kaffee und Kuchen bei guter Musik. Gut gestärkt klang der Nachmittag mit vielen fröhlichen Liedern aus.

Dem lustigen Nachmittag soll im Spätsommer ein Grillfest folgen.





## MTV Gerdau lädt zum Meilenlauf ein

Am Freitag, 19. Juni 09, startet die 4. Auflage

Am letzten Freitag vor den großen Ferien startet auf dem Sportplatz an der Grundschule der bereits 4. Gerdauer-Meilen-Lauf, dessen Ergebnisse für die Athleten auch zur Wertung des Uhlenkörper-Cups zählen. Er bietet insgesamt 11 Wettbewerbe für alle Altersgruppen vom Wandern bis zum Lauf über vier Meilen.

Der Meilenlauf bildet außerdem den Anfang des Gerdauer Sportfestes.

Um 17.30 Uhr starten zunächst die Walker und Nordic Walker/innen, die insgesamt drei Meilen (1 Meile = rund 1600 Meter) zurücklegen müssen. Auch die Wanderer gehen 5 Min. später auf die gleiche Strecke. Der Start für die Minis (bis Jahrg. 2002) erfolgt um 17.45 Uhr über eine viertel Meile. Um 18.00 Uhr laufen die Schüler/innen D (Jahrg. 01/00) über eine halbe Meile. 15 Min. später sind dann die

Schüler/innen C (Jahrg. 99/98) über die gleiche Distanz an der Reihe. Um 18.30 Uhr starten die Schüler/innen B (Jahrg. 97/96) über eine Meile. Die Schüler/innen A (Jahrg. 95/94) laufen 20 Min. später über die gleiche Distanz. Die Zwei-Meilen-Strecke führt dann die männliche und weibliche Jugend A und B (Jahrg. 93 - 90) um 19.10 Uhr auf den Rundkurs einer anspruchsvollen Strecke, die je nach Länge mehrmals zu durchlaufen ist. Um 19.40 und 20.10 Uhr werden dann die beiden Hauptläufe über zwei bzw. vier Meilen für Männer und Frauen bzw. Senioren/innen gestartet. Das Startgeld beträgt für Schüler und Jugendliche 1,00 €. Erwachsene bezahlen 3,00 €, die am Veranstaltungstag zu entrichten sind.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni. Start und Ziel befindet sich auf dem Sportplatz an der



Grundschule in Gerdau. Die Siegerehrungen finden zwischen den Läufen statt. Alle Schüler erhalten eine Urkunde. Ab der Jugend B erhalten die ersten sechs eine Urkunde. Anmeldungen nehmen die Organisatoren Holger Marwede, Am Silberberg 40 a, 29581 Gerdau, Telefon (05808) 584; Fax (05822) 959598 und Hermann Dräger, Am Bienenbusch 2, 29581 Gerdau, Rufnummer (05808) 504 entgegen.

Nachmeldungen werden bis zu 1 Stunde vor dem jeweiligen Start entgegen genommen. Die Gebühr beträgt 2,50 €.

Unter den vorangemeldeten Teilnehmern werden Sachpreise und Gutscheine ausgelost. Weitere Informationen zum Lauf sind unter [www.gerdauer-meilen-lauf](http://www.gerdauer-meilen-lauf) nachzulesen.

Seit über 20 Jahren:  
Ihr freundlicher Installateur in Ihrer Nähe  
Öl, Gas, Holz, Kaminöfen, Pellets, Solar  
und Wartung preiswert vom Meister

**F. LISER**  
29581 Gerdau  
Tel. (0 58 08) 6 95  
<http://www.suderburg.info>

## Börse für Kindersportartikel

im Rahmen des diesjährigen Sportfestes am 20.06.2009 an und in der Gerdauer Turnhalle findet beim MTV Gerdau erstmals eine Börse für Kindersportartikel statt. Anmeldungen für die Sportartikelbörse sind bei Gaby Plate unter 05808-397 ([familieplate@t-online](mailto:familieplate@t-online)) oder Sabine Burlatis unter 05808-1844 ([burlatis@t-online.de](mailto:burlatis@t-online.de)) möglich. Nähere Informationen sind bereits jetzt auch unter [www.mtv-gerdau.de](http://www.mtv-gerdau.de) abrufbar.

Zudem steht auch bereits der Rahmen des Sportfestes fest. Es werden ein Volleyballrasenturnier, ein G-Juniorenfußballturnier, Darbietungen der Basketball-Trainingsgruppe „Minis“, ein Basketball-Spiel der U 14 sowie Tischtennisdarbietungen stattfinden. Im Rahmenprogramm werden eine Hüpfburg und Spiele für Kinder den Tag abrunden.

Till Denecke

**Für Ihren Garten:  
Schreddergut**

**22,- € / m<sup>3</sup>**

**Dieter Finck** · Forstliche Dienstleistungen  
Holzeinschlag · Holzrückung · Zaunbau aller Art  
Kulturarbeiten · Landschaftspflege

Lindener Weg 7 · 29581 Gr. Süstedt  
Tel. 0 58 08-5 09 · Fax 0 58 08-15 75  
Mobil-Tel. 01 63-836 12 50



## Mitstreiter gesucht

14. Gerdautaler Bauernmarkt am 16. 8. 2009 in Eimke

Es ist seit Jahren eine gute Tradition, dass im Gerdautal alljährlich ein Bauernmarkt stattfindet, auf dem die Bürger der Region ihre Produkte präsentieren können. Ein umfangreiches Rahmenprogramm auf der Aktionsbühne bietet dabei als besonderen Höhepunkt die Wahl der „Gerdautaler Wacholderkönigin“.

Der Markt wird jedes Jahr von einem anderen Dorf des Gerdautales ausgerichtet. In diesem Jahr hat die Gemeinde Eimke die Organisation übernommen.

Der diesjährige Gerdautaler Bauernmarkt findet am 16. August im historischen Ortskern des mehr als 860 Jahre alten Heideortes Eimke statt. Bereits

zum 14. Mal werden regionale Anbieter aus dem Gerdautal ihre Waren auf dem allseits beliebten Markt anbieten. Nach

einem Gottesdienst in der Feldsteinkirche St. Marien, der um 10.00 Uhr beginnt, wird der Markt um 11.00 Uhr offiziell eröffnet.

Der Bauernmarkt soll durch ein vielfältiges Angebot an kulinarischen, landwirtschaftlichen, gärtnerischen und kunsthandwerklichen Produkten die Attraktivität unserer Region widerspiegeln.

Dabei sind dem Ideenreichtum keine Grenzen gesetzt, Obst, Gemüse, Marmelade, Blumen oder Handwerkliches sind nur einige Beispiele für die breite Angebotspalette, die wir uns wünschen. Ziel ist es, das Gerdautal ansprechend zu präsentieren, mit einem großen Angebot verschiedener Produkte sowie einem umfangreichen Rahmenprogramm auf unserer Aktions-Bühne.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!

Wenn Sie im Gerdautal wohnen und sich am diesjährigen Bauernmarkt in Eimke als Aussteller, Anbieter oder Mitwirkender beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bei: Tatjana Lünig, Dorfgemeinschaft Eimke, Schmarbecker Weg 27, 29578 Eimke, Tel.: 05873 - 980 935, Fax: 05873 - 980 936, email: [tluenig@dialogmarkt.de](mailto:tluenig@dialogmarkt.de)



- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden  
 ☎ 05822 9417-0  
[www.nts-tischlerei.de](http://www.nts-tischlerei.de)

## Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974  
 Alle Klassenstufen  
 Alle Schulformen

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung  
 01803-6 22 444

Deutsch, Mathe, Englisch

**Jetzt auch in Suderburg**

- Qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Konzentrationsförderprogramme
- Mini-Gruppen => Maxi-Erfolg
- kostenlose Lehrmaterialien
- Lerntypen-gerechtes Lernen

**Gute Noten sind kein Zufall !**



**Seniorenpflegeheim Stadensen GmbH**

Achterstrasse 8 · 29596 Stadensen  
 Telefon (05802) 4809 · Fax (05802) 4064  
 Email: [info@seniorenpflegeheim-stadensen.de](mailto:info@seniorenpflegeheim-stadensen.de)  
[www.seniorenpflegeheim-stadensen.de](http://www.seniorenpflegeheim-stadensen.de)



**DRK-Pflegedienste im  
 Landkreis Uelzen gGmbH**

**Wir sind für SIE da!**

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?  
 Lassen Sie sich beraten und einen  
 Kostenvoranschlag für Ihre individuelle  
 pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam  
 Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.  
 0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge , Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!  
 Wir beraten Sie gern,  
 telefonisch oder persönlich,  
 auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**

# Bahneröffnung in Ebstorf

Am Samstag, den 18.04, hatte der KLV zur Bahneröffnung nach Ebstorf eingeladen.

Der VfL Suderburg trat dort mit 7 Athleten an. Das der Winter sehr lang war und bis dahin kaum jemand draußen trainieren konnte, war vielen Leichtathleten anzumerken. So „verzählten“ sich schlichtweg mehrere Jungs auf der 1.000m-Distanz beim Rundenzählen. Auch der Start

aus den Startblöcken auf den Sprintstrecken war noch ungewohnt. Der teilweise sehr böige Wind machte den Weitspringern zu schaffen.

Hervorragend aus dem Startblock kam Delia Hirsch. Sie gewann den Sprint über 50m der Schülerinnen W11 mit einer tollen Zeit von 7,8s. Über 800m blieb sie beim Saisonbeginn noch unter ihren Möglichkeiten. Hier wurde sie zweite in 3:03,2 min.

Liesa Bunge lief über die 50m der 10-jährigen Mädchen in 8,4s auf Platz 3. Über die 800m erreichte Platz 7 in 3:33,2 min.

Bei den Schülerinnen W13 gewann Alicia Reiter ihren Zeitlauf in 10,9s. Mit dieser Zeit belegt sie am Ende den 2. Platz. Den Weitsprung musste sie vorzeitig nach dem 4. Versuch beenden, da sie mit einer Erkältung zu kämpfen hatte.

Als einziger Junge des VfL war Moritz Kopp an diesem Tag mit

dabei. Über die 1.000m lag er lange Zeit aussichtsreich auf dem 2. Platz. Leider setzte er viel zu früh zu einem enormen Schlussprint an, so dass auf den letzten 200m einfach die Kraft fehlte. Er wurde trotzdem zweiter in 3:52,5 min.

Nach langer Verletzungspause

ist jetzt auch Dorothee Schröder in die Wettkampfsaison eingestiegen. Die 100m der Frauen gewann sie in 14,1s und kam damit bis auf 0,2s an ihre persönliche Bestleistung heran. Beim Weitsprung reichten 4,49m zum Sieg. Das Kugelstoßen gewann sie ebenfalls mit 9,76m.



## Rund um den See

### 3. Nordic Walking Tag am Hardausee

Gemeinsam richten der TSV Hösseringen, der VfL Suderburg und der Tourismusverein Suderburger Land den 3. Nordic Walking Tag am Hardausee in Hösseringen am Sonntag, 07. Juni aus. Die Teilnehmer können zwischen drei wunderschönen Strecken durch das Suderburger Land wählen. 5, 8 und 16 Kilometer durch das Wald- und Wiesental „Rund um den Hardausee“ stehen zur Auswahl.

Die Anmeldung ist ab 10 Uhr möglich. Start ist nach dem gemeinsamen aufwärmen um 10.30 Uhr am Kiosk/ Strandbereich des Hardausee. Alle Strecken werden unter fachlicher Begleitung geführt. Die Kosten betragen 2 Euro. Kinder sind frei. Meldungen sind beim Tourismusverein Suderburger Land e.V. Telefon: 05826 - 1616 oder per Mail: info@suderburgerland.de möglich.

## Mizu Kagami Dojo richtet erstes Aikido Seminar aus.

Am Samstag dem 22. Mai 2009 fand in der Sternschule Uelzen ein Aikido Seminar mit Bernhard Schmidtke und Andreas Fröhlich statt. Die Teilnehmer kamen aus Lüneburg, Northeim und Uelzen.

In der ersten Einheit des Seminars ging es um die Aikido Basis Techniken, es wurde darauf Wert gelegt die Techniken korrekt auszuführen, um den Angreifer so aus dem Gleichgewicht zu bringen. In der Basis ist es wichtig die Kraft des Angriffs so für sich zu führen, dass sie letztlich für die eigene Verteidigung genutzt werden kann.

Im zweiten Teil beschäfti-

ge man sich mit dem Erlernen von Übungen, die ein intuitives Handeln ermöglichen sollen. Im Falle eines echten Angriffs hat man keine Zeit zu überlegen, welche Technik jetzt am besten wäre, man muss einfach reagieren. Es wurde mit einfachen Angriffen geübt immer im Fluss der Angriffskraft zu bleiben, um sich so zu schützen. Bei solchen Übungen sollen keine vorgefertigten Techniken angewendet werden, die Techniken ergeben sich einfach.

Für die letzte Einheit des Seminars konnte Stefan Borchers (4. Dan) aus Northeim gewonnen werden. Er wendete sich dem

Aikido Waffenprogramm zu. Anhand von einfachen Bewegungen mit dem Bokken (Holzschwert) verdeutlichte er das Aikido aus Techniken des Schwertkampfes entstanden ist. Die richtige Grundstellung und der Einsatz der Hüfte sollten mit der Waffenarbeit geschult werden.

Wer Aikido AiKiDo ist für Person zwischen 5 und 80 Jahren geeignet und setzt keine Sportlichkeit voraus.

Wer die Kampfkunst Aikido erlernen möchte oder noch Informationen braucht, wenn sich an Bernhard Schmidtke:

Tel.: 0581-9718593 oder Mail: berninett@freenet.de



## Vermischtes

### Verbot von Himmelslaternen

„Himmelslaternen“ werden kleine unbemannte Heißluftballons aus Reispapier genannt, die mit einer offenen Flamme angetrieben werden. Sie werden im Handel auch unter dem Namen „Kong-Ming-Laterne“, „Skyballon“ oder Fluglaterne angeboten. Sie erreichen eine Flughöhe von bis zu 400 Metern und haben eine Reichweite von mehr als 5.000 Metern. Aufgrund des brennbaren Materials und der offenen Flamme besteht die große Gefahr, am Landepunkt ein Feuer auszulösen. Aus brandschutzrechtlichen Gesichtspunkten sind Himmelslaternen deshalb sehr gefährlich. So hat es z.B. am Neujahrstag 2009

einen Dachstuhlbrand in Bad Harzburg gegeben, der durch eine Himmelslaterne verursacht worden war.

Das Land Niedersachsen hat jetzt reagiert und eine Verordnung über das Verbot von unbemannten Heißluftballons erlassen. Es ist in Niedersachsen verboten diese unbemannten Heißluftballons aufsteigen zu lassen. Ein Verstoß gegen dieses Verbot kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EURO geahndet werden.

Auch wenn diese Fluglaternen weiterhin im Handel und im Internet zum Kauf angeboten werden, so ist der Betrieb hier in Niedersachsen verboten.

### Flohmarkt von Stadorf e.V.

Am 13. und 14.06. findet in Dreilingen ein Flohmarkt zur Unterstützung der Arbeit von Stadorf e.V. statt. Stadorf e.V. ist ein Verein zur Förderung und Unterstützung der Integration für Menschen mit einer Behinderung. Der Flohmarkt bietet an diesen beiden Tagen die Möglichkeit, ausgiebig zwischen den Sachspenden zu stöbern. Neben

Porzellan, Büchern, gebrauchter und neuer Kleidung, werden Kleinmöbel, Spielzeug und allerlei Raritäten angeboten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Bockwurst und Kartoffelsalat ebenso gesorgt, wie für den guten Zweck der Erlöse des Flohmarktes. Ab 10.00 Uhr kann bis 17.00 Uhr in Ruhe geschaut, gehandelt und erworben werden.

#### Bauer Schwutke, Holdenstedt

**Spargelverkauf** von den ehemaligen Bräsicke-Plantagen  
**Sonntags 8.00-12.00 Uhr**, (Di + Fr auf Vorbestellung)  
 bei Bunge, Suderburg, Graulinger Straße 12

#### Redaktionsschluß

der nächsten Ausgabe  
 der ZEITUNG ist der  
**28.6.2009**  
 Erscheinung  
 ab 2.7.2009

**Verkaufe Heu,**  
**Heusilage, Grassilage,**  
**Stroh in Rundballen**  
**sowie Hafer und Gerste**  
 Tel. 01 75/84 700 98  
**- Verleihe Holzspalter -**

## SENNLER & STEER

### Tischlerei

Hauptstraße 24  
 29556 Suderburg  
 Tel.: 0 58 26/88 00 25  
 Fax: 0 58 26/88 00 26

Wenn der Kuckuck schreit und der Schinken ist soweit...  
 ...dann ist Spargelzeit



### Spargelessen

**Sonntag 10. Mai 2009**  
**Pfingstsonntag 31. Mai 2009**  
**Sonntag 14. Juni 2009**

oder zu anderen Terminen nach Absprache



**Mit leckeren Schnitzeln und frischem Schinken**  
**aus hofeigener Herstellung**



Telefonische Voranmeldung erbeten:

**Gasthaus Dehrmann**  
 Böddenstedter Weg 2  
 29556 Suderburg-Bahnsen  
 Telefon (0 58 26) 13 39

### Ein Tag mit Claudia Losch

...Olympiasiegerin im Kugelstoßen von 1984

„Kugel und Diskus mit Schülern“ so lautete der Titel eines Lehrgangs, den der Niedersächsische Leichtathletikverbände am 2. Mai in Hann. Münden ausgeschrieben hatte. Als Referentin konnte der NLV Claudia Losch gewinnen, die seit einigen Jahren als Trainerin für mehrere Vereine in der Kinder- und Schülerleichtathletik aktiv ist.

Sowohl das interessante Thema als auch der große Name zogen 22 Teilnehmer aus ganz Niedersachsen nach Hann. Münden, um sich einen Tag lang unter professioneller Anleitung mit Kugel und Diskus zu beschäftigen. Mit dabei war auch Birgit Reiter vom VfL Suderburg.

Da auch 2 Schülerinnen und 2 Schüler aus der näheren Umgebung mit von der Partie waren, konnte man sozusagen „am lebenden Objekt“ lernen, was Kinder im Alter von 10-14 Jahren, an Übungen mit den beiden ungewohnten Geräten absolvieren können. Aber auch die Erwachsenen

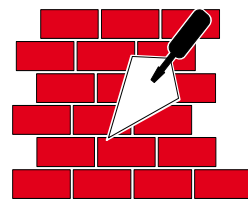
waren natürlich sehr aktiv, und ließen die Disken und Kugeln fliegen.

Dass es für Claudia Losch der erste Lehrgang als Referentin war, merkte man ihr überhaupt nicht an. Sehr anschaulich und ruhig brachte sie sowohl die Theorie als auch die Praxis rüber. Auch lange nach Beendigung ihrer aktiven Laufbahn, beherrscht sie die einzelnen Abläufe immer noch im Schlaf. Mit vielen wertvollen Anregungen und Übungsvorschlägen machten sich nach einem sonnigen Tag auf dem Sportplatz alle Teilnehmer hochzufrieden auf den Heimweg.



### Maurermeister Christian Luck

**Ausführung von:**  
**Anbau, Sanierung**  
**Umbau, Verblendung,**  
**Putzarbeiten, Betonarbeiten**



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05  
 Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90  
**www.maurermeister-luck.de**

# Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Twietenhof

In den Twieten 2 · 29556 Suderburg · Telefon (0 58 26) 95 88-0



## Guck mal, was da krabbelt ...

Nach diesem Motto wurde im Twietenhof das diesjährige Frühlingsfest begangen. Da gab es z.B. ein Terrarium, in dem sich verschiedene Käfer versteckt hielten. Diese konnten von den Bewohnern mit einer Lupe gesucht und beobachtet werden.

dem durch Auslosung der Käferkönig und seine Königin gewählt wurden. Diese trafen sich zu einem Ehrentanz und erhielten passende Kopfbedeckungen überreicht.

Die Raum- und Tischdekorationen hatten die Bewohner zum größten Teil wieder selbst hergestellt. Von allen Fenstern lachten den Teilnehmern die fröhlichen Gesichter der Marienkäferentgegen, frisches Maigrün und Moos brachten die passenden Frühlingsfarben auf die Tische.

Bei Erdbeertorte und Maibowle ließen es sich die Bewohner und Gäste mal wieder richtig gutgehen. Den Abschluss bildete das gemeinsame Abendessen, bei dem es wahlweise frische Bratwurst vom Grill, bzw. Pellkartoffeln mit Frühlingsquark gab.



Ferner wurde zur Musik vom Schifferklavier kräftig gesungen und getanzt, es gab ein Käferquizz an dem sich alle lebhaft beteiligten und ein Rätsel, bei



*Übrigens: das nächste Fest ist bereits in der Planung:  
Am 25. 7. 2009 feiert der Twietenhof ein maritimes Sommerfest.*

